

## Patentansprüche

1. Verfahren zur gezielten pharmakologischen und co-psychotherapeutischen Behandlung der Alkoholabhängigkeit mit Baclofen und Nalmefen **dadurch gekennzeichnet**,

a) dass die Kombination aus den zwei Medikamenten Baclofen und Nalmefen für die gezielte Behandlung von Alkoholabhängigkeit benutzt wird

b) dass beide Medikamente aufgrund der geringen Nebenwirkungen für eine kontinuierliche Langzeitbehandlung geeignet sind

c) dass zur gezielten Medikation die Alkoholkranken in zwei Gruppen unterteilt werden, deren Abhängigkeit auf zwei unterschiedliche neurochemische Vorgänge zurückzuführen sind

d) dass die Unterteilung in die zwei Gruppen mithilfe von Fragebögen, die eine schwerpunktmäßige Zuordnung der Patienten in eine der beiden Gruppen erlauben, zu Beginn der Behandlung vorgenommen wird.

e) dass die begleitende psychotherapeutische Behandlung auf die Zugehörigkeit des Patienten zu einer der beiden Gruppen zugeschnitten wird

f) dass für eine optimale Behandlung der beiden Gruppen je ein Medikament verwendet werden kann. Auch kann eine Kombination beider Medikamente eingesetzt wenn die Alkoholabhängigkeit durch beide neurochemische Vorgänge verursacht wird

g) dass durch die Behandlung mit Baclofen bereits bei geringen Tagesdosen innerhalb weniger Tage Ängste und Depressionen reduziert werden

h) dass die Wirkung beider Medikamenten auch bei gleichzeitiger Medikation von angstlösenden und depressionsmindernden Medikamenten erhalten bleibt

i) dass die Behandlung mit beiden Medikamenten unterhalb der vom Hersteller angegebenen Höchstdosierungen auch bei parallelem Alkoholkonsum ohne zusätzlichen Nebenwirkungen möglich und sinnvoll ist.

Es folgt kein Blatt Zeichnungen